

# Inhalt

<b>Geleitwort der Reihenherausgeber .....</b>	11
<b>Dank .....</b>	13
<b>Trauma und Moral – eine Einführung .....</b>	14
<b>1 Trauma und Traumafolgestörungen .....</b>	17
1.1 Grundlagen und Prävention .....	17
1.1.1 Pathogenese und Verlaufstypen .....	17
1.1.2 Gesprächsführung und Diagnosestellung bei posttraumatischen Erkrankungen .....	20
1.1.3 Epidemiologie posttraumatischer psychischer Erkrankungen .....	23
1.1.4 Prävention von Traumafolgestörungen .....	23
1.1.5 Psychische Traumafolgestörungen .....	25
1.2 Behandlung und Begutachtung .....	30
1.2.1 Behandlung posttraumatischer Belastungs- störungen .....	30
1.2.2 Rehabilitation bei Traumafolgestörungen .....	38
1.2.3 Begutachtung von Traumafolgestörungen .....	39
<b>2 Bedeutung moralischer Konflikte in der     Psychotraumatologie .....</b>	41
2.1 Grundlagen und Prävention .....	41
2.1.1 Begriffe und Modelle .....	41
2.1.2 Bedeutung moralbezogener Ansätze in der Psychotherapie .....	44
2.1.3 Moralbasierte Theorie- und Therapiekonzepte .....	45
2.1.4 Definition und allgemeine Bedeutung von Wertorientierungen .....	46
2.1.5 Morale Verletzungen (Moral Injury) .....	51
2.1.6 Pathogenese moralischer Verletzungen .....	52

2.1.7	Soziale und physiologische Bedeutung von Wertorientierungen und moralischen Konflikten .....	62
2.1.8	Moralische Verletzungen in verschiedenen Berufsfeldern von Einsatzkräften .....	63
2.1.9	Prävention moralischer Verletzungen bei Einsatzkräften .....	66
2.1.10	Trauma- und moralbezogene Selbstfürsorge bei professionellen Helfern .....	73
2.2	Behandlung moralischer Konflikte .....	74
2.2.1	Allgemeine Grundsätze .....	74
2.2.2	Spezielle Therapieformen: Adaptive-Disclosure-Therapie .....	81
2.2.3	Spezielle Therapieformen: Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) .....	84
2.2.4	Spezielle Therapieformen: Imagery Rescripting and Reprocessing Therapy (IRRT) .....	88
2.2.5	Spezielle Therapieformen: Weisheitstherapie .....	90
2.2.6	Spezielle Therapieformen: Spirituelle Begleitung .....	93
<b>3</b>	<b>Moralische Verletzungen und Wertorientierungen – eine theologische Perspektive .....</b>	<b>98</b>
3.1	Über die Möglichkeit moralischer Veränderungen – Biblische Ressourcen .....	99
3.1.1	Zugänge .....	100
3.1.2	Lot und seine Familie .....	104
3.1.3	»Ich bin gekommen, um das Gesetz und die Propheten zu erfüllen« (Matthäus 5,17) .....	110
3.1.4	Perspektiven .....	115
3.2	Militärseelsorge als Partnerin im psychosozialen Netzwerk .....	117
3.2.1	Allgemeines .....	118
3.2.2	Arbeitsfeld Seelsorge für unter Einsatz- und Dienstfolgen leidende Menschen (ASEM) .....	119

<b>4 Schulungsmanual für die Primär- und Sekundärprävention einsatzbezogener moralischer Konflikte</b> .....	127
Hinweise zur Anwendung .....	127
4.1 Allgemeine Stressprävention .....	130
4.1.1 Psychoedukation .....	130
4.1.2 Aktivierung von Ressourcen .....	132
4.1.3 Umgang mit unterstützenden Medien .....	134
4.1.4 Früherkennung krankheitswertiger Entwicklungen .....	134
4.2 Werte- und moralspezifische Prävention .....	137
4.2.1 Psychoedukation: Definition und Bedeutung von Wertorientierungen .....	137
4.2.2 Prävention durch Stärkung persönlicher Wertorientierungen .....	140
4.2.3 Wertebezogene Sekundärprävention nach Einsätzen .....	143
4.2.4 Psychoedukation: Definition und Bedeutung von moralischen Verletzungen .....	146
4.2.5 Prävention moralischer Verletzungen durch Verbesserung der moralischen Urteilsfähigkeit .....	148
4.2.6 Moralbezogene Sekundärprävention nach Einsätzen: Umgang mit moralischen Verletzungen .....	150
4.3 Abschluss der Schulung .....	165
<b>5 Manual zum therapeutischen Umgang mit moralischen Konflikten</b> .....	166
5.1 Einführung .....	166
5.1.1 Überblick und Ziele .....	166
5.1.2 Indikationen .....	169
5.1.3 Durchführung und Ablauf .....	169
5.1.4 Therapeutischer Rahmen .....	170
5.1.5 Inhaltliche Vorbereitung .....	170
5.1.6 Praktische Durchführung .....	173
5.1.7 Methodische Hinweise .....	174
5.1.8 Einleitung der Gruppenarbeit und Gruppenregeln .....	176
5.1.9 Bewältigung von Anspannung .....	176
5.1.10 Wertschätzungskarten .....	178

5.2	Modul 1: Bedeutung von Wertorientierungen .....	178
5.2.1	Was sind Wertorientierungen? .....	178
5.2.2	Wie stehen Werte mit (psychischer) Gesundheit in Verbindung? .....	179
5.3	Modul 2: Individuelle Wertorientierungen und Wandlungsprozesse .....	185
5.3.1	Welche Wertorientierungen sind für die Teilnehmenden von besonderer Bedeutung? .....	185
5.3.2	Wandel von individuellen Wertorientierungen .....	188
5.3.3	Umgang mit dem Wandel von Werten .....	190
5.4	Modul 3: Moralische Verletzungen durch das Verhalten anderer .....	192
5.4.1	Vermittlung allgemeiner Informationen zu moralischen Verletzungen .....	192
5.4.2	Besprechung der psychischen Folgen der moralischen Verletzung .....	196
5.4.3	Therapeutische Hinweise zum Umgang mit Zorn .....	199
5.4.4	Die moralische Verletzung konstruktiv trans- formieren .....	201
5.5	Modul 4: Moralische Verletzungen durch eigenes Verhalten .....	208
5.5.1	Charakterisierung moralischer Verletzungen durch eigenes Verhalten .....	208
5.5.2	Thematisierung von Schuld und Scham .....	210
5.5.3	Therapeutische Hinweise zum Umgang mit Schuld und Scham .....	218
5.6	Abschluss und weitere therapeutische Schritte .....	225
<b>Literatur</b>	.....	227
<b>Stichwortverzeichnis</b>	.....	233
<b>Die Autoren</b>	.....	235